



Gemeindezeitung Mölbling

Ausgabe 2 / Dezember 2024

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Frohe Weihnachten



Handgefertigte Weihnachtskrippe von Albert Buchner, Artikel S.29

*sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr 2025
wünscht Ihnen*

*Bürgermeister DI (FH) Bernd Krassnig
sowie das gesamte Team der Gemeinde Mölbling*

INHALT

- 2 Vorwort – Bgm. DI (FH) Bernd Krassnig
- 3 Projekt Generalsanierung
- 4 Hund, Katze, Pferd
- 6 Glasfaser
- 7 Winterdienst
- 8 Wildbachbegehung
- 9 Gemeindeaktivitäten
- 10 Freiwillige Feuerwehr
- 11 Bäuerinnen und Bauern
- 12 Kindergarten
- 13 Kindertagesstätte
- 15 Ganztageschule
- 16 Volksschule Meiselding
- 17 Gemeinde App
- 18 Keksrezept
- 19 Standesamt
- 20 Einwegpfand
- 20 Landesförderungen
- 21 Sport
- 22 MGv
- 23 OV Möbling-Meiselding
- 24 Trachtengruppe
- 24 Mitten im Leben
- 25 Landjugend
- 26 GAM
- 27 Pfarre Meiselding
- 28 Pfarre St. Stefan
- 28 Turnverein
- 29 Ankündigungen
- 29 Krippenausstellung
- 31 Eisstockschießen

Besuchen Sie unsere Homepage
www.moelbling.gv.at

Liebe Leserin, lieber Leser!

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen in dieser Zeitung ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Impressum gemäß § 24 Mediengesetz

Medieninhaber-, Herausgeber- und Redaktionsadresse: Gemeinde Möbling, 9330 Möbling 16. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Möbling, vertreten durch den Bgm. DI (FH) Bernd Krassnig, Möbling 16, 9330 Möbling.

Fotonachweis: Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichte Bilder (sofern nicht anders angeführt) sind von der Gemeinde Möbling zur Verfügung gestellt (zVg).

Erstellung und Produktion: Glandruckerei Marzi e.U., Klagenfurter Straße 23, 9300 St. Veit/Glan, Österreich, Telefon: +43 4212 4407; E-Mail: marzi@glandruck.at

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Die Gemeindezeitung Möbling ist die periodische, 2-4 x im Jahr erscheinende Zeitung der Gemeinde Möbling. Der Inhalt berichtet über Entscheidungen im Gemeinderat sowie über wirtschaftliche, sportliche und kulturelle Ereignisse.

Die Blattlinie

Die Gemeindezeitung Möbling ist unabhängig und wendet sich an alle LeserInnen, die gründliche und umfassende Berichterstattung auf den Gebieten von Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft im Gemeindegebiet interessiert. Die Gemeindezeitung Möbling betrachtet es als Pflicht, ihre Leserinnen und Leser objektiv und so vollständig wie nur möglich über alle Ereignisse in der Gemeinde zu informieren.

Besuchen Sie unsere Homepage: www.moelbling.gv.at
 Besuchen Sie auch unsere Facebookseite

Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss, Liebe Jugend!



Ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr unter denselben schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wie im Jahr davor, neigt sich dem Ende zu. Das Jahr 2024 war für uns im Bereich der Investitionen sicherlich durch die Generalsanierung der Volksschule geprägt. In Summe wurden 1,5 Mio. Euro in dieses Projekt investiert. Wir alle sind sehr stolz, dass es gelungen ist für unsere Kinder eine zeitgerechte und zukunftsfitte Schule zu gestalten. Aber nicht nur die SchülerInnen und LehrerInnen, sondern auch die Vereine (Turner, Sänger, etc.) profitieren von der Neugestaltung unserer Bildungseinrichtung. Ursprünglich war

seitens des Landes die Finanzierung unserer Schule für das Jahr 2025 vorgesehen. Aufgrund der wirtschaftlichen Stabilität unserer Gemeinde und der Intervention der Gemeindevertretung wurde das Projekt letztendlich doch für das Jahr 2024 genehmigt. Aus heutiger Sicht ein Glücksfall, denn sämtliche finanziellen Mittel für den Schulbau 2025 in Kärnten wurden eingefroren. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei Herrn Mag. (FH) Reinhold Pobaschnig (Unterabt.leiter/ Kärntner Schulbau-fonds), für seinen Einsatz für unsere Schulsanierung, bedanken. Genauso wie eine Schule zeitgerecht und zukunftsfit gestaltet sein muss, muss auch die Gemeinde Infrastruktur zeitgerecht und zukunftsfit ausgelegt sein.

Für eine entsprechende Lebensqualität in einer Gemeinde ist ein intaktes Wegenetz, eine einwandfreie Wasserversorgung bzw. funktionierende Abwasserentsorgung wesentlich. Wie vor sechzig Jahren, die Erschließung einzelner letzter Höfe mit Strom oder Telefonleitungen, oder der erste Fernseher im Dorf, eine

Errungenschaft war, ist heute die Möglichkeit sein Eigenheim ans Glasfaserinternet anzuschließen eine Errungenschaft, derer man sich vielleicht erst in einigen Jahren bewusst sein wird. Spätestens seit den Coronamaßnahmen die „Homeoffice und Home-schooling“ mit sich gebracht haben wurden vielen die Grenzen unseres derzeitigen Internetes bewusst.

Ein schnelles Internet eröffnet nicht nur für unsere Jugend in den Schulen und in der Ausbildung, oder den Menschen im Arbeitsleben neue Möglichkeiten, sondern es wird auch unserer älteren Bevölkerung, die nicht mehr so mobil ist, im Alltag nützlich sein. Es wird möglich sein kostengünstig über das Internet zu telefonieren, fernzusehen, man kann schon fast sämtliche Haushaltsgeräte oder den Rasenroboter und die Heizung über das Internet bedienen.

Deshalb nutzt die Möglichkeit, und meldet euch für einen Glasfaseranschluss an!

Bürgermeister
 DI (FH) Bernd Krassnig

Besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2025

Erscheinung: Juni 2025

moelbling@ktn.gde.at / Tel. 04262-2338



Projekt Generalsanierung der Volksschule Meiselding wurde erfolgreich abgeschlossen

Die Generalsanierung der Volksschule konnte erfolgreich abgeschlossen werden, sodass wir mit Stolz berichten dürfen, dass unsere Volksschule in Meiselding nunmehr zu einer der technisch modernsten Volksschulen in Kärnten zählt.

Neben der Raumoptimierung wurden auch Wohlfühlräume für die schulische Nachmittagsbetreuung und die gesetzlich

vorgeschriebene Barrierefreiheit durch den Einbau einer Aufzugsanlage geschaffen.

Sport- und Vereinsaktivitäten
Durch das neue Raumkonzept ist es gelungen, einen Multifunktionsraum zu schaffen, den nicht nur die Kinder zum Spielen, Lernen und zur Einnahme des Mittagessens nutzen können, sondern wo auch Vereinsaktivitäten,

Vorträge, Workshops, Kochkurse und vieles mehr stattfinden können.

„Punktlandung“ bei den Kosten
Besonders erfreut sind wir auch, dass die projektierten Kosten von rund 1,5 Mio. Euro dank der außerordentlichen Zusammenarbeit aller am Projekt Beteiligten nicht überschritten werden. Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei

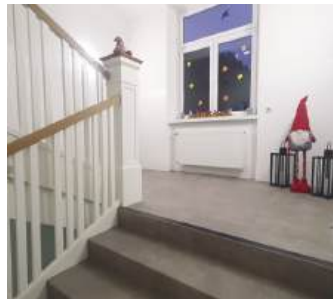
allen Unternehmen, die eine Sanierung in dieser Größenordnung in so kurzer Zeit überhaupt möglich gemacht haben, recht herzlich bedanken.

Eröffnungsfeier

Im Frühjahr 2025 ist eine große Eröffnungsfeier der Volksschule sowie des Wirtschaftshofes geplant, wobei nähere Informationen noch via Postwurf mitgeteilt werden.



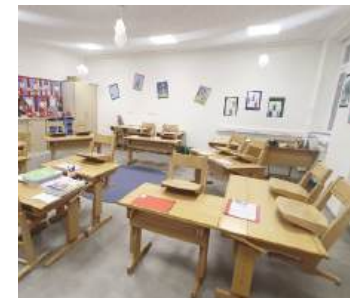
Umbau Treppenaufgang



Umbau Turnsaal



Umbau Klassenräume



Umbau Lehrerzimmer



Umbau Bibliothek



Umbau Multifunktionsraum und Küche



Umbau Integrationsraum



Umbau Garderobe



Hund, Katze, Pferd

Ab 1.1.2025 wird die Hundesteuer pro Jahr auf € 30,00 pro Hund erhöht. Diese Abgabe gilt sodann für alle Hunde gleichermaßen. Ausgenommen sind nur mehr Blindenführerhunde sowie Dienst- und Wachhunde der Bundespolizei, der Zollwache und des Bundesheeres. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage oder

bei uns am Gemeindeamt. Lassen Sie Streuner Katzen kastrieren, wenn Sie diese füttern. Bei unkastrierten Tieren hat ein vermehrtes Nahrungsangebot eine höhere Geburtenrate zur Folge. Das Problem wird dadurch nur noch verschlimmert, denn eine einzige nicht kastrierte Katze kann in 5 Jahren 12.680 Nachkommen produzieren!

Streuner Katzen-Kastrationsprojekt

Wir hoffen auf eine Weiterführung des Projektes 2025, bei dem die Kostenbeteiligung der Kastrationsgutscheine auf Land, Gemeinde und Tierarzt aufgeteilt wird. Bei der Kastration werden Streunertiere mittels Mikrochip als solche gekennzeichnet. **Pferdemist auf der Straße und Hauseinfahrten**

Wir möchten eindringlich an alle Pferdebesitzer appellieren, die Hinterlassenschaften ihres vierbeinigen Sportpartners zu entfernen und zu entsorgen!



Kostenloser Schwimmkurs „schwimm dich fit und gesund“

Als „Gesunde Gemeinde“ hatten wir heuer erstmals die Möglichkeit, einen kostenlosen Schwimmkurs für Schwimmanfänger und leicht Fortgeschrittene der Jahrgänge 2016-2019 über das Projekt „schwimm dich fit und gesund“ zu organisieren.

Ziel war es zu motivieren, dass vor allem die Jüngsten unter uns schwimmen lernen, um möglichst Unfälle im Wasser zu

verhindern, dem zunehmenden Bewegungsmangel entgegenzuwirken und somit Gesundheit und Wohlbefinden zu stärken. Positive Erfahrungen und Erlebnisse im Wassersport sollen Bewusstsein und Motivation für lebenslanges Bewegen und Aktivitäten im Sport forcieren und „Brücken zum Sport und zu den Vereinen“ aufgebaut werden.

Dieses Jahr bekamen wir die

Zusage vom Amt der Kärntner Landesregierung, dass 18 Kinder unserer Gemeinde die Möglichkeit haben, an der Schwimmoffensive teilzunehmen. Aufgeteilt wurden die Kinder in drei Gruppen, die zum Teil das Schwimmen erlernten und Kinder, die bereits Kenntnisse hatten, konnten diese erweitern.

Durchgeführt wurde der Schwimmkurs durch den

Schwimm- und Freizeitverein Kärnten unter der Leitung von Herrn Gerald Kassegger im Hallenbad St.Veit/Glan.

Die Kosten für die Schwimmschule wurden über das Projekt getragen. Die Kosten für den Eintritt der Kinder im Hallenbad St.Veit/Glan übernahm die Gemeinde. Somit war der Schwimmkurs für die Eltern kostenlos.



Volksbefragung 12. Jänner 2025



Die Kärntner Landesregierung hat mit Verordnung vom 15. Oktober 2024 für Sonntag, den 12. Jänner 2025 eine Volksbefragung im gesamten Landesgebiet angeordnet. Die Kärntnerinnen und

Kärntner sind dann dazu aufgerufen, sich zur Frage „Soll zum Schutz der Kärntner Natur (einschließlich des Landschaftsbildes) die Errichtung weiterer Windkraftanlagen auf Bergen und Almen in Kärnten landesgesetzlich verboten werden?“ zu äußern.

Die Intention der Antragsteller ist klar aus dem Text zu erkennen. Die Bevölkerung kann sich mit der Volksbefragung zum Thema Windkraft und der Errichtung von Wind-

kraftanlagen äußern.

Als Stichtag wurde der 22. Oktober 2024 festgelegt.

Voraussetzungen für das Stimmrecht sind:

- die Vollendung des 16. Lebensjahres am 12. Jänner 2025
- die österreichische Staatsbürgerschaft am Stichtag
- der Hauptwohnsitz in Kärnten am Stichtag
- keine Wahlausschlussgründe (§18 K-LTWO) am

Stichtag

Zur Information: Das Wählen mit Stimmkarte in einem anderen Wahllokal in Kärnten, ist nicht mehr möglich. Entweder erscheint der Stimmberechtigte in seinem Wahllokal, um persönlich zu wählen, oder er wählt mittels Briefwahl!

Achtung! Für den Wahlsprengel Meiselding befindet sich das Wahllokal wieder in der Volksschule.

EIN STARKES NETZ FÜR MITTELKÄRNTEN

Die Planungsarbeiten der Kärnten Netz für den Bau der neuen, leistungsstarken 110-kV-Freileitung in Mittelkärnten treten in die finale Phase. Das Projekt steht kurz vor der Einreichung der Umweltverträglichkeitserklärung (UVE), welche im ersten Quartal 2025 erfolgen wird. Mit diesem Schritt wird der Umweltverträglichkeitsprüfungsprozess (UVP) eingeleitet.



Das Projektteam der Kärnten Netz bedankt sich bei allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit.

Auftakt der Investitionsoffensive in die Region Mittelkärnten:
Das neu errichtete Umspannwerk Treibach als wichtiger Knotenpunkt für die geplante 110-kV-Freileitung zwischen St. Veit/Glan, Treibach, Wietersdorf und Brückl.

In den vergangenen Monaten hat die Kärnten Netz das Projektvorhaben der Öffentlichkeit vorgestellt. Grundeigentümer:innen und Anrainer:innen konnten sich in persönlichen Gesprächen und bei Bürgersprechtagen über die Erneuerung des 110-kV-Stromnetzes in Mittelkärnten informieren und Fragen zum Projekt stellen.

„Unser besonderer Dank gilt dabei den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern, die in konstruktiven Gesprächen die Bereitschaft signalisiert haben, ihre Flächen für dieses wichtige Infrastrukturprojekt zur Verfügung zu stellen und auch bereits Optionsverträge unterzeichnet haben“, betont Jürgen Dörfler, Leiter Netzbau Hochspannung bei der Kärnten Netz.

„Wir achten bei der neuen Trasse besonders darauf, Siedlungs- sowie Schutzgebieten auszuweichen. Die alte, bestehende Leitung wurde in den letzten Jahrzehnten an vielen Orten mit Wohnhäusern unterbaut, wie beispielsweise in Kappel am Krappfeld, in Eberstein und in Brückl. Dort soll es eine Entlastung geben“, ergänzt Projektleiter Gernot Kowatsch.

Sichere Stromversorgung der Region in den nächsten Jahrzehnten

Die neue 110-kV-Freileitung ist eine wichtige Voraussetzung für die Weiterentwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes Mittelkärnten und bildet das Rückgrat für eine sichere Stromversorgung in den nächsten Jahrzehnten. Sowohl private Haushalte als auch Betriebe setzen verstärkt auf erneuerbare Energie. Das bedeutet in vielen Fällen einen höheren Strombedarf, zum Beispiel für Wärmepumpen und E-Autos, aber auch für die Produktionsabläufe der Industrie. Gleichzeitig wird immer mehr Strom aus erneuerbarer Energie, wie zum Beispiel Photovoltaik, in das Netz eingespeist. Das Netz muss für diese neuen Herausforderungen ausgebaut und verstärkt werden, da die bestehenden Leitungskapazitäten dafür nicht ausreichen.

Zum Jahresende wünscht das Projektteam der Kärnten Netz allen Beteiligten eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein gesundes 2025!

Sie haben Fragen zum Netzausbau in Mittelkärnten?

Werfen Sie einen Blick auf unsere Projektseite kaerntennetz.at/mittelkaernten

Schreiben Sie uns per E-Mail an planung.leitungsbau@kaerntennetz.at

Oder rufen Sie uns an: +43 (0)5 0525 2030

KELAG-CONNECT BRINGT 100% GLASFASER NACH MÖBLING

Der gemütliche Fernsehabend mit der Familie, die Online-Besprechung im Home-Office, das spannende Gaming-Duell mit Freunden und die zunehmende Steuerung von Beleuchtung, Heizung oder Jalousien via Smart-Home Applikationen – ohne ultraschnelle Internetverbindung kommt unser moderner Alltag ins Stocken. Deshalb treibt Kelag-Connect den Ausbau des Glasfasernetzes in Kärnten voran. Das Ziel: Ultraschnelles, stabiles Internet auf 100 % Glasfaserbasis.

WARUM GLASFASER?

Sichern Sie sich ausfallsicheres Highspeed-Internet durch Kelag-Connect als verlässlichen Partner mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Errichtung und im Betrieb kritischer Infrastruktur. Denn die steigenden Datenmengen bringen bereits jetzt einige Internetverbindungen an ihre Grenzen. Parallellaufende oder daten-

intensive Anwendungen sind mit Glasfaser-Technologie problemlos möglich.

MEINE GLASFASER IN MÖBLING

Kelag-Connect bringt in Kooperation mit der BIK Breitbandinfrastruktur Kärnten und der Gemeinde die Glasfaser nach Möbling und in Ihr Zuhause. Damit tragen wir maßgeblich zur Zukunftssicherheit der ländlichen Regionen in Kärnten bei und vernetzen Sie mit der ganzen Welt.

Die Voraussetzung für den Glasfaserausbau in Möbling ist das Erreichen der Take-Rate, d.h. eine 40 % Mindestbestellquote aller ausbaufähigen Haushalte. Wenn diese Quote nicht erreicht wird, wird die einmalige Chance für einen geförderten, flächendeckenden Glasfaserausbau nicht genutzt und die Gemeinde nicht oder nur in Teilgebieten ausgebaut.

JETZT ZUM AKTIONSPREIS BESTELLEN

Nutzen Sie die Chance und bestellen Sie Ihren Glasfasersanschluss zum Aktionspreis von 299 €* (für Eigentümer und Mieter eines Hauses) bzw. um 99 €* (für Eigentümer oder Mieter einer Wohnung). Dank des Open-Access Netzes können Sie Ihren persönlichen Internet-Service-Provider aus dem Kelag-Connect Partnernetzwerk

sowie Ihren Internet-Tarif frei wählen.

SIE HABEN NOCH FRAGEN?

Kontaktieren Sie uns gerne unter 0463 525 1000 oder senden Sie eine E-Mail an connect@kelag.at. Weitere Informationen finden Sie unter kelag.at/connect

* Voraussetzung: 24 Monate Bindung an einen Kelag-Connect Partner-Provider



Ferialpraktikum in der Gemeinde Sommer 2025



Auch diesen Sommer bietet die Gemeinde Möbling jungen Menschen die Möglichkeit, in die Arbeitswelt der Gemeinde hineinzuschnuppern und sich

ein kleines Taschengeld dazu zu verdienen.

Wir bieten in folgenden Bereichen Praxisstellen an:

Gemeindeverwaltung

(Juli/August) 30 Wochenstunden
Anforderungen: Vollendung des 15. Lebensjahres, Spaß und Freude im Umgang mit Menschen, gute Office-Kenntnisse

Eignung, Führerschein der Klasse B wäre von Vorteil
Ganz generell erwarten wir freundliches Auftreten, Interesse, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit.

Wirtschaftshof

(Juli/August) 40 Wochenstunden
Anforderungen: Vollendung des 15. Lebensjahres, Spaß und Freude an der Unterstützung unseres Wirtschaftshof-Teams (Grün- und Ortsbildpflege, Straßeninstandhaltung, usw.), Körperliche und geistige

Bewerbungen mit Lebenslauf, Bewerbungsschreiben und Zeugnissen bitte bis spätestens **15. März 2025** an die Gemeinde Möbling, zH. Frau Mag. Tanja Bleikolb, oder per E-Mail an moelbling@ktn.gde.at senden.

Wir freuen uns auf interessante Bewerbungen!

Winterdienst

Die drei Mitarbeiter vom Wirtschaftshof der Gemeinde Möbling sind gemeinsam mit drei Landwirten (Peter Egger, Johannes Hölbling, Karl Funder) bei Schneefall selbstverständlich bemüht, die Gemeindestraßen, die öffentlichen Plätze und Gehsteige von Schnee zu befreien sowie bei Bedarf durch Salz- und Splittstreuung für Griffigkeit zu sorgen. Bei starken Schneefällen sind unsere Einsatzkräfte rund um die Uhr im Einsatz und verrichten ihre Arbeit nach bestem Wissen und Gewissen unter nicht immer einfachen Bedingungen.

Im Bedarfsfall rücken zu jeder Tages- und Nachtzeit alle drei Mitarbeiter vom Wirtschaftshof sowie die drei Landwirte samt Fuhrpark aus, um für Sicherheit auf den Verkehrsflächen zu sorgen. Der Winterdienst wird nach einem Schneeräumplan durchgeführt. Wir bitten allerdings um Verständnis, dass die Winterdienstarbeiten nicht überall gleichzeitig durchgeführt werden können. Ebenso kann es hin und wieder zu Verzögerungen kommen, weil unvorhersehbare Ereignisse wie beispielsweise umgestürzte Bäume auf der Route oder technische Gebrechen bei den Fahrzeugen, usw. auftreten können. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst zu gewährleisten, ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räum- und Streudienst, auch auf einige gesetzliche Bestimmungen aufmerksam zu machen. Es bestehen auch Verpflichtungen der Grundstückseigentümer, die beispielsweise in der Straßenverkehrsordnung oder im Kärntner Straßengesetz geregelt sind. **Schneeräumung ist somit nicht nur eine Angelegenheit der Gemeinde.**

Hauseinfahrten und Vorplätze:

Bei der Schneeräumung kann es immer wieder vorkommen, dass die Schneemassen im Bereich der Hauseinfahrten und privaten Grundstücke zum liegen kommen. Die Lenker der Einsatzfahrzeuge bemühen sich natürlich, diese Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, ist allerdings gerade im Siedlungsbereich nicht immer möglich.

Daher erlauben wir uns den Hinweis, dass nach den gesetzlichen Bestimmungen die Grundstückseigentümer der an eine öffentliche Straße angrenzenden Grundstücke verpflichtet sind, das Abräumen des Schnees von der Fahrbahn auf ihren Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

Ablagerung von Schnee auf Straßen und Gehsteigen:

Umgekehrt ist es nicht erlaubt, Schnee von privaten Vorplätzen und Hauseinfahrten auf öffentliche Flächen, also beispielsweise auf Gehsteige oder die Fahrbahn, zu schieben. Der Schnee muss auf eigenem Grund deponiert werden.

Sollten dennoch Schnee auf bereits geräumte Flächen geschoben werden, weisen wir bereits jetzt darauf hin, dass **keine neuerliche Räumung** dieser Schneemassen durch die Gemeinde erfolgen wird.

Verpflichtungen der Grundstückseigentümer gemäß Straßenverkehrsordnung:

Die Gemeinde ist bemüht, Gehsteige und Gehwege bestmöglich zu räumen und bei Glätte zu streuen. Dennoch weisen wir darauf hin, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, bei Schneefall dazu verpflichtet

sind, Gehsteige und Gehwege entlang ihrer gesamten Liegenschaft zwischen 6 und 22 Uhr zu räumen und bei Schneeglätte oder Glatteis zu bestreuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern.

Die Gemeinde hat zwar in ihrem Winterdienstplan die Räumung und den Streudienst der Gehwege im Einsatzplan, jedoch werden die Grundstückseigentümer dadurch nicht von der genannten Verpflichtung entbunden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

- es sich dabei um eine **unverbindliche Arbeits- bzw. Serviceleistung der Gemeinde Möbling handelt**, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann.

- die gesetzliche Verpflichtung sowie **die damit verbundene zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten **in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt**.

- eine **Übernahme dieser Räum- und Streupflicht** durch

stillschweigende Ausübung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen wird**.

- Hauseigentümer müssen auch dafür sorgen, dass Schneeweichen und Eisbildungen rechtzeitig von den Dächern entfernt werden.

Hindernisse:

Hindernisse wie beispielsweise abgestellte Autos auf Gehsteigen, Umkehrplätzen und Straßenränder, aber auch nicht zurückgeschnittene Bäume, Hecken und Sträucher erschweren die Schneeräumung. Speziell in den Wintermonaten bitten wir auf die Durchführbarkeit des Winterdienstes Rücksicht zu nehmen und insbesondere Astwerk rechtzeitig zurückzuschneiden, damit auch unter Schneelast keine Einengung der Verkehrsflächen besteht.

Der Winterdienst funktioniert nur dann, wenn wir alle unseren Teil beitragen sowie Rücksicht, Verständnis und Toleranz für die gegenseitigen Rechte und Pflichten aufbringen!



Jährliche Wildbachbegehung

Unsere Gemeinde ist laut Forstgesetz 1975 § 101 dazu verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Wildbäche im Gemeindegebiet begehen zu lassen und das Bachbett sowie den näheren Uferbereich auf Veränderungen oder Beeinträchtigungen (Holzablagerungen, Holzverklausungen, umgestürzte Bäume, verlandete Durchlässe etc.) zu kontrollieren.

In Anbetracht immer stärkerer Niederschlagsereignisse mit

den dazugehörigen enormen Abflussmengen, ist dies eine wichtige Vorkehrung für den Schutz und die Sicherheit unserer Bevölkerung und ihrer Besitztümer.

In der Gemeinde Möbling wird die Wildbachbegehung von einem Expertenteam der Firma *umweltekundung.at* durchführt, welche **zuletzt am 3. April 2024** sämtliche Wildbäche in der Gemeinde auf Übelstände überprüft haben. Die vorgefundenen

Übelstände wurden dokumentiert und die betroffenen Grundstückseigentümer schriftlich dazu aufgefordert, Holz oder andere den Wasserlauf hemmende Gegenstände ehestmöglich zu beseitigen.

Die nächste Wildbachbegehung findet im Frühjahr 2025 statt.

Wir bitten die Wald- und GrundstückseigentümerInnen im Eigeninteresse bereits vor der Begehung bestehende

Ablagerungen zu entfernen und zukünftig keine Ablagerungen mehr vorzunehmen.

Im Sinne der Gefahrenprävention bitten wir die BürgerInnen der Gemeinde Möbling sowie die Wald- bzw. GrundstückseigentümerInnen die Firma *umweltekundung.at* bei der Wildbachbegehung zu unterstützen, indem Sie Ihnen den Zugang zu den Wildbächen gewähren und vorgefundene Übelstände ehestmöglich beseitigen.



Aktion Rehkitzrettung - Gemeinsam gegen den Mähtod

Durch die Zusammenarbeit und Mithilfe von Landwirten, freiwilligen Helfern und Jägern, konnten in der Gemeinde Möbling schon viele Kitze und andere Jungtiere vor dem Mähtod gerettet werden.

Die gefundenen Tiere werden von den Helfern aus der Wiese geborgen und für die Dauer der Mahd in Lebendtierboxen an einem sicheren Ort untergebracht, damit diese nicht

zurück in die Wiese laufen. Nach der Mahd werden die Tiere wieder freigelassen. Sollten Sie ein Tier in einer solchen Box vorfinden, lassen Sie es bitte nicht frei - unsere Jäger/Helfer kümmern sich darum.

Durch die Zusammenarbeit und Mithilfe von Landwirten, freiwilligen Helfern und Jägern, konnten auch **in diesem Jahr wieder mehr als 50 Rehkitze vor dem Mähtod gerettet werden.**



Verleihung Ehrenzeichen Wilhelm Geson

Wie berichtet, hat sich Herr Wilhelm Geson mit Anfang des Jahres aus der Politik zurückgezogen.

Herr Geson war über viele Jahre hinweg als Gemeinderat und Vizebürgermeister der Gemeinde tätig.

Als Anerkennung und Wert-

schätzung wurde im Gemeinderat beschlossen, ihm das Ehrenzeichen der Gemeinde Möbling zu verleihen. Die Überreichung fand im privaten feierlichen Rahmen statt.

Bürgermeister DI (FH) Krassnig Bernd umriss in einer kurzen Rede die umgesetzten Projekte

in seiner Amtszeit.

Besonders seine menschlichen Fähigkeiten und Werte sind anerkannt und geschätzt.

Wir gratulierten ihm zu dieser Auszeichnung.



Wintersportbörse war erneut ein Erfolg

Die Gemeinde Möbling hat am 08. und 09. November zur zweiten Wintersportbörse ins Vereinshaus in Meiselding geladen, bei der alles rund um Skianzüge, Mützen, Schlittschuhe, Skier, Skischuhe, Skihelme, Eishockeyschläger, Snowboards und vieles mehr die Besitzer gewechselt hat. Ein **Highlight war dieses Jahr der Service des Schiteams Meiselding.**

Christian Ruhdorfer hat die Besucher bei der Skiauswahl,

Bindungseinstellung und kleineren Services am Ski unterstützt. Diese Leistung wurde von der **Gemeinde finanziert**, um allen Besuchern den Service kostenlos anbieten zu können.

Am 08. November wurden rund 150 intakte und zum Teil neue Wintersportartikel für Groß und Klein bei uns für den Verkauf abgegeben. Am 09. November konnten sich Besucher für den kommenden Winter ausrüsten – nahezu jeder Besucher wurde

schließlich auch fündig. Je verkauftem Artikel wurde ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10% einbehalten. Diese 10% werden dann einem sozialen Projekt gespendet. Nach dem Verkauf wurden die nicht verkauften Artikel wieder abgeholt und der Erlös abzüglich des Unkostenbeitrages ausbezahlt.

Auch dieses Jahr war die Veranstaltung wieder ein Erfolg.



Seniorenausflug 2024

Dieses Jahr führte uns der Seniorenausflug ins schöne Jauntal. Gemeinsam starteten wir bei einem Frühstück am Gunzenberg im Gasthof Fradler, wo uns ein reichliches Buffett angeboten worden ist.

Im Anschluss traten wir unsere Reise in die Gemeinde Neuhaus nach Schwabegg an. Dort erwartete uns bereits der Obmann Genuss Region Jauntaler Hadn, Josef Hirm, mit einem interessanten Vortrag über die Region, Hadnanbau und -verarbeitung. Nach einer kleinen Kostprobe konnte man sich im Shop noch die verschiedensten Had'n Produkte kaufen.

Danach ging es zum Mittagessen ins Gasthaus Luckner-Steharnig, wo uns der Hausherr durch persönliche Schilderungen über den Ort und die Entstehung des Familien-

betriebes die Wartezeit auf das Essen verkürzte. Neben den Klassikern wie Wiener Schnitzel und Schweinsbraten, hatte man auch die Gelegenheit die Hadnkranznudel zu probieren.

Gestärkt ging es nach dem Essen zur St. Luzia Hängebrücke. Sie überspannt den 60 Meter tiefen Feistritzbachgraben. Mit einer Spannweite von 140 Metern ist die Stahlseilkonstruktion ein wahrer Blickfang und die Mutigsten haben sich auf die andere Seite zur Konstruktion Himmelsstiege getraut.

Nach diesem Adrenalinschub ging es über die Strecke Klopeinersee, Tainach, Klagenfurt wieder zurück nach Hause. Ein lustiger und interessanter Tag mit unseren Senioren ging zu Ende. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr.



1 Jahr Ruf:Mi - Wir haben nachgefragt



Seit über einem Jahr ist nun das Ruf:Mi Sammeltaxi unterwegs.

Zur Erinnerung - Wie funktioniert Ruf:Mi? Ruf:Mi bietet ein bedarfsorientiertes Rufbus-Service-Angebot an und verbindet 240 Haltepunkte in 5 Gemeinden. Damit wird der bestehende Linienverkehr ergänzt. Bei der Auswahl der Haltepunkte wurden Sied-

lungsgebiete und Plätze von öffentlichem Interesse beachtet. Das Angebot wird als Punkt-zu-Punkt Verkehr geführt. Für jede Fahrt müssen Sie den Ruf:Mi mind. 60 Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit bestellen und bekannt geben, bei welcher Haltestelle / Sammelpunkt Sie zu- und aussteigen möchten.

Wir haben bei den Fahrgästen in Möbling nachgefragt, wohin denn die Fahrten gehen. Vor allem Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen oder ins Gemein-deamt, im Sommer auch abends nach Grillfeiern oder Besuchen wurden genannt. Ein beliebtes Ziel ist auch das Krankenhaus in Friesach, weil man sich durch die Anfahrt mit dem Ruf:Mi gleichzeitig die Parkgebühren spart. Auch zum Einkaufen in diversen Einkaufszentren wird das Taxi genutzt. Ein Fahrgast erzählte, er nutzt das Ruf:Mi, um einen Arbeitsplatz zu erreichen, wenn er verschlafen hat. Auch Hofstätter Reisen hat bestätigt, dass das Taxi vielfach genutzt wird und nach einem Jahr

positive Bilanz gezogen werden kann. Wir freuen uns mitteilen zu können, dass sowohl die fahrenden Gäste als auch das Bus- & Reise-unternehmen äußerst zufriede-n sind. Inzwischen sind **über 40 neue Haltepunkte** hinzu-gekommen, ebenso wurden die Fahrer und verfügbare Autos aufgestockt. Man arbeite ebenso daran neue Gemeinde-gebiete zu akquirieren.

Auch andere Bezirke bzw. Gemeinden in Kärnten haben sich das Ruf:Mi Taxi als Vorbild genommen und in ihren Gemeindegebieten integriert. Wir sind also gespannt wie sich das Ruf:Mi weiterentwickelt.

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Meiselding



Die Freiwillige Feuerwehr Meiselding hatte am 12.10.2024 eine gemeinsame Übung mit der Freiwilligen Feuerwehr Kraig. Die Übung bestand aus zwei unterschiedlichen Szenarien, welche von jeweils einer der anwesenden Feuerwehren durchgeführt wurden. Bei dem ersten Szenario, welches von

der Feuerwehr Kraig durchgeführt wurde, ging es um einen in Brand stehenden PKW und einer unter einen Felsen eingeklemmten Person. Währenddessen führte die Feuerwehr Meiselding das zweite Szenario aus, bei dem es um einen brennenden Stadel mit eingeklemmter Person ging. Alle zwei Szenarien konnten von den beiden Feuerwehren erfolgreich abgeschlossen werden.

Auch die Jugendfeuerwehr hatte am 25.10.2024 eine

spannende Übung. Diese Übung wurde in Kooperation mit der FF Althofen durchgeführt. Ziel der Übung war sowohl die Analyse der Entstehungsgründe des Feuers, das sogenannte „Feuerdreieck“, als auch die richtige Bekämpfung eines Brandes bei einer Feuerschale mithilfe verschiedener Arten von Feuerlöschern.

Am 27.10.2024 ereigneten sich für die Freiwillige Feuerwehr Meiselding gleich zwei Einsätze.

Beim ersten Einsatz, der um 05:50 Uhr erfolgte, handelte es

sich um einen Grabbrand, ausgelöst durch eine Kerze. Dieser Brand konnte jedoch erfolgreich gelöscht werden.

Der zweite Einsatz erfolgte dann um 07:25 Uhr. Der Grund für den Einsatz war ein TVU2 auf der B-317 Höhe Unterbergen. Ein PKW stürzte dort über eine Böschung und kam nach mehrfachem Überschlagen auf dem Dach zum Liegen. Der Lenker konnte sich ohne Hilfe selbst aus dem Fahrzeug befreien und wurde danach mit der Rettung ins Krankenhaus gebracht.

OBI Peter Burgstaller



Kindernachmittag in Meiselding

Bei strahlendem Sonnenschein im August fand wieder ein Kindernachmittag im Vereinshaus Meiselding statt.

Für Eltern sowie Kinder war das Programm kostenlos.

Neben einer abenteuerlichen Hüpfburg wurde eine Zauber-show mit anschließenden Zauberworkshop organisiert, bei welchem die Kinder die Tricks des Zauberers Magic Chriss erlernen konnten.

Musikalisch untermalt wurde der Nachmittag von unserem Kinderchor unter der Leitung von Christian Stiegler. Der Gasthof Fradler sorgte für die Verpflegung am Nachmittag und die Landjugend

Meiselding übernahm das Kinderschminken.

Alles in allem war die Stimmung ausgelassen und die Kinder konnten sich richtig austoben.



Bäuerinnen und Bauern machen Schule!

Am Welternährungstag, Weltbrottag und Tag der Kärntner Lebensmittel am 16. Oktober setzten sich Bäuerinnen und Bauern in ganz Österreich dafür ein, Kindern die Landwirtschaft näher zu bringen.

Das Ziel? Die Kinder lernen, wo

ihre Nahrungsmittel herkommen und entwickeln ein Bewusstsein für hochwertige, regionale Produkte.

Höfferer Peter und Wank Gertraud, Bildungsreferenten der Gemeinde Möbling, besuchten ehrenamtlich die 1. Klasse der Volksschule

Meiselding und gestalteten zwei aufregende Schulstunden, in denen wir den Kindern gezeigt wurde, wie regional produziert wird und wie wichtig die Landwirtschaft für uns alle ist.

Mit spannenden Mitmachaktionen wie Butter modeln,

striegeln und führen von Kalb und Esel, melken an einem Gummieuter und streicheln von Hasen, wurde der Unterricht zu einem unvergesslichen Erlebnis. Natürlich durfte eine Verkostung der eigenen Produkte nicht fehlen.

Gertraud Wank



Neues vom Kindergarten und der KITA

Die Schmetterlingsgruppe erwies ihrem Namen alle Ehre und beschäftigte sich im Frühjahr intensiver mit der Entwicklung und den Eigenheiten von Schmetterlingen. Wie entsteht ein Schmetterling? Wie ernährt er sich? Was ist der Unterschied zwischen Tag- und Nachtfalter? All diese Fragen haben die Kinder im Zuge ihres Schmetterling-Projekts geklärt. Neben viel Anschauungsmaterial durften die Kinder auch eigene Schmetterlinge heranzüchten. In einem Netz wurden die Raupen regelmäßig gefüttert, konnten beim Verpuppen und auch beim Schlüpfen genauestens beobachtet werden, was für viele staunende Blicke gesorgt hat. Anschließend wurden die geschlüpften Schmetterlinge gemeinsam auf der Ebene freigelassen



Die KITA-Gruppe besuchte im Juni den Bauernhof der Familie Pobaschnig, die das „Krappfelder Eis“ herstellt. Die Kinder durften sich am Hof und im Stall umsehen, kleine Kälber streicheln und auch beobachten, wie die Kühe gemolken werden. Weiters hatte Petra verschiedene Bücher und Spielsachen zum Thema Bauernhof vorbereitet, mit denen die Mädchen und Buben sich zwischendurch beschäftigen konnten. Natürlich gab es auch Eis zum Probieren.



Zum Ende des Kindergartenjahres setzte sich die Schmetterlingsgruppe noch einmal intensiver mit dem Thema „Berufe“ auseinander und um nicht nur theoretisch davon zu hören, machten sie sich auf den Weg, um sich mit eigenen Augen ein Bild davon zu machen. Mit dem Bus ging es Richtung St. Veit und dann zu Fuß zur FF St. Veit an der Glan, wo die Kinder eine Führung durch die Feuerwehr bekamen und die Aufgaben eines Feuerwehrmannes oder einer Feuerwehrfrau kennen lernten. Nach einer kurzen Eis-Stärkung am Hauptplatz durften sich die Kinder auch

noch die Werkstatt und das Möbelhaus Kogler ansehen.



Im Zuge dieses Themas besuchte uns auch Frau Kemper im Kindergarten und stellte mit Hilfe ihrer mitgebrachten Utensilien den

Kindern den Beruf der Frisörin vor. Außerdem bekamen die Kinder von unserem Bürgermeister eine Führung durch das Gemeindeamt in Möbling und lernten die Aufgaben einer Gemeinde kennen.



Vor dem Beginn der Schulferien durften wir mit den Kindern wieder einige Familien besuchen. So machten sich die Gruppen immer wieder auf den Weg, um wandernd die Umgebung von Meiselding zu erkunden. Am Ziel angekommen, wurden die Gruppen nicht nur freudig erwartet, sondern auch für das leibliche Wohl war stets bestens gesorgt.

Am 5. Juli fand der Abschlussnachmittag für die angehenden Schulkinder statt, der sie heuer nach Knappenberg ins Schaubergwerk führte. Nach der Besichtigung und einem Eis ging es mit dem Bus wieder zurück nach Meiselding. Nachdem sich alle mit Hot Dogs gestärkt und im Garten noch etwas gespielt hatten, fand ab 18 Uhr die offizielle Verabschiedung statt. Die Kinder präsentierten den Eltern ein Theaterstück, bevor es zum Höhepunkt kam. Jedes Kind wurde einzeln aus dem Kindergarten „geschmissen“ – mit einem Sprung aus dem Eingangstor und dem Überreichen der Schultüten „besiegelt“ man, dass die Kinder ab September Schulkinder sind.



Wenn die Sonne sich während der Betreuungstage in den Sommerferien zeigte, zogen die Kinder die Badesachen an und durften sich in den kleinen „Pools“ erfrischen, sich mit den Wasserspielsachen austoben und beim neuen Wasser-spieltisch experimentieren.



Es gab im August auch noch einen Ausflug nach Althofen. Neben einer Stadtbesichtigung waren die Busfahrt mit dem öffentlichen Bus und als kleine Belohnung ein Abschlussexkurs beim Italiener Highlights dieses Tages.

Das Kindergartenjahr startete gleich mit einem Ausflug zum Feld der Familie Schöffmann vlg. Rucker, wo wir bei der

Kartoffelernte mithelfen durften. Die Kinder sammelten voller Begeisterung die Kartoffeln. Einen Teil der Ernte brachte Friedrich mit dem Traktor im Kindergarten vorbei



und die Kartoffeln wurden in den letzten Wochen schon fleißig im Rahmen der gemeinsamen Jause verarbeitet.



Gabi Remschnig bot am 21. Oktober nochmals einen Tanzworkshop am Vormittag an. Nicht nur für die Kinder, die bereits im Frühjahr bei dem Workshop dabei waren, war die Einheit wieder ein tolles Erlebnis, sondern auch den jüngeren machte das Tanzen großen Spaß.

im Kindergarten und in der KITA, prägen. Neben der Martins- und Nikolausfeier ist auch uns das Mitgestalten der Hl. Messe am 3. Adventssonntag, so wie eine kleine Weihnachtsfeier am letzten Betreuungstag vor den Weihnachtsferien lieb gewordene Tradition.



Im Rahmen der Schulvorbereitung gehen die angehenden Schulkinder in diesem Jahr auf Piratenreise. Hierbei besuchen die Kinder verschiedene Inseln und müssen Aufgaben bestehen. Gemeinsam erarbeiten sie dabei spielerisch Themen wie die Sinne, der Körper, die Formen und vieles mehr. Das Feiern von Festen im Jahreskreis zählt zu den Fixpunkten, die unseren Alltag

Das gesamte Team vom Pfarrkindergarten und der Pfarrkindertagesstätte wünschen Ihnen eine besinnliche, ruhige (Vor-) Weihnachtszeit und alles Gute für 2025!

(Nicola Kogler & Elisabeth Schöffmann)





Anmeldewoche
Pfarrkindertagesstätte &
Pfarrkindergarten Meiselding
für das Betreuungsjahr
2025/2026



Vom 27. - 31. Jänner 2025
findet die **Einschreibung**
für das **Kinderbildungs-**
und -betreuungsjahr
2025/2026 statt!

Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter
0676/877 25 447 oder 04262/ 7113!

Vielen Dank!



Ganztageschule VS Meiselding 2.0

Die Gemeinde hat über die Sommerferien Großartiges geleistet.

Die Volksschule wurde während der Sommerferien generalsaniert und somit konnte auch die Ganztageschule die neuen Räumlichkeiten beziehen, welche den Kindern eine Wohlfühloase bietet.

Wir freuen uns, dass die GTS von Eltern und Schüler:innen gerne in Anspruch genommen wird, dadurch können auch im Schuljahr 2024/25 wieder zwei GTS Gruppen geführt werden. Die Schüler:innen der GTS können ihre Kreativität in der Bastel- oder Bauecke entfalten, aber auch lesebegeisterte Kinder kommen voll auf ihre Kosten. Die Schulbibliothek ist

ebenso ein Herzstück der Ganztageschule, wie die vielen Spielsachen, welche die Kinderaugen zum Leuchten bringen.

Neu in der Ganztageschule sind die Küche und der Speisesaal. Der Gasthof Wurzerhof beliefert uns mit Speisen, die ab diesem Schuljahr in den schuleigenen

Räumlichkeiten gereicht werden.

Wenn es das Wetter zulässt, verbringen wir gerne unsere Freizeit im Freien. Um einen Ausgleich zum Schulalltag zu haben, halten sich die Kinder sehr gerne am Fußballplatz bzw. am Spielplatz auf.

Leitung GTS.
Andrea Valent



Generalsanierung der Volksschule geglückt!

Liebe Eltern und Freunde der Volksschule Meiselding,

heuer freue ich mich besonders, Ihnen Neuigkeiten und Interessantes aus der Volksschule auch auf diesem Weg mitteilen zu können.

Im Schuljahr 2024/25 besuchen 70 Kinder unsere Volksschule, aufgeteilt auf vier Klassen. Neu in unserem bewährten Team sind die Kolleginnen Marianne Schlintl, BEd (3. Klasse) sowie Dipl. Päd Birgit Holzer („Werken“). Frau Jahn Verena BEd erwartet ein Baby und ging mit Anfang Oktober in Karenz. Die Nachmittagsbetreuung wird seit heuer von Andrea Valent geleitet, ihr zur Seite steht neu im Team Jasmin Gallob.

Unser Schuljahr startete wie immer mit einem Eröffnungsgottesdienst. Ein Wandertag wurde bereits absolviert und

die Feier zum 10. Oktober mit allen Klassen stand auch schon am Stundenplan. Die erste Klasse kam wie immer in den Genuss Produkte aus der bäuerlichen Umgebung zu verkosten.

Die Adventmesse am 1. Dezember, der Nikolausbesuch, eine Theaterfahrt nach Friesach, Schitage auf der Hochrindl, die Feuerwehrübung und die obligatorischen Schwimmstage sind nur einige wenige Aktivitäten, die wir uns vorgenommen haben. Wesentlich mehr Aktivitäten samt Bildern finden Sie auf unserer Schulhomepage. Schauen Sie sich das an, die Adresse ist: www.vs-meiselding.at.

Der vielleicht wichtigste Punkt hat heuer aber IN den Ferien stattgefunden: in kurzen neun Wochen wurde unsere über 100 Jahre alte Schule

generalsaniert. Die Verlegung und Neugestaltung aller Klassen in den ersten Stock, ein Aufzug, digitale Tafeln in jeder Klasse, neue Böden, Lärmschutzdecken, ein neues Ablagesystem in jeder Klasse, neue Geräte für den Werkraum, die Neugestaltung des Stiegenaufganges, des Lehrerzimmers, der Nachmittagsbetreuung, der Direktion und vieles mehr verwandeln unsere Volksschule in ein Schmuckkästchen der Sonderklasse. Glauben Sie mir: ich kenne viele Schulen im Bezirk, die Volksschule Meiselding ist nach dem Umbau eine der Schönsten im Bezirk geworden!

Dass bei den ausführenden Firmen größtenteils Betriebe aus der Region zum Zug kamen, setzt dem Umbau vermutlich die Krone auf. Danke an den Willen und die



Wertschätzung der Gemeinde Möbling, eine moderne Volksschule zu gestalten. Wir alle freuen uns sehr!

Wenn ich Ihnen hier etwas Lust gemacht habe, sich die Schule anzuschauen, war dies beabsichtigt: eine Eröffnungsfeier im Frühjahr 2025 ist angedacht - ich freue mich schon jetzt auf Ihren Besuch.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte Ihnen auch im Namen des gesamten Teams einen besinnlichen Advent wünschen und verbleibe mit lieben Grüßen aus der Volksschule

*Mag. Josef Buchart
Leiter der VS Meiselding*



GemeindeApp – Warnung in Ausnahmesituationen und Notfällen



Egal ob Gemeindeformationen, Neuigkeiten oder Veranstaltungen alles wird übersichtlich und direkt auf Ihr Smartphone übermittelt. Weitere Vorteile sind auch der einfache Zugriff auf Ver-

ordnungen, Kundmachungen, Gemeindezeitungen sowie aktive Erinnerungen beispielsweise für Veranstaltungen oder Müllabfuhrtermine.

In **Notfällen** und **Ausnahme-**

situationen wie Trinkwasserverschmutzung, Murenabgänge, Waldbrände etc. kann die Bevölkerung rasch gewarnt und schnell über die weiteren Vorgehensweisen informiert werden.

Sollten Sie die App noch nicht installiert haben, dann nutzen Sie jetzt die Gelegenheit und folgen unserer Schritt für Schritt Anleitung. Bei Rückfragen stehen wir auch gerne unter 04262/2338 zur Verfügung!

Immer am Laufenden mit der GemeindeApp

Verpassen Sie keine Neuigkeiten, keine Abfuhrtermine oder Veranstaltungen mehr mit der „Gemeinde-App“

Ohne Registrierung und **kostenlos** im App Store oder Google Play Store downloaden oder aber auch direkt per QR-Code (siehe Foto) eingescannt und heruntergeladen werden.



- Laden Sie im App Store / Google Play Store die „Gemeinde-App“ von „Axandu“ herunter
- Befolgen Sie die weiteren Schritte (Mitteilungen der App; Zugriff auf Standort, etc.)
- Geben Sie Gemeinde „Möbling“ im Suchfeld ein und wählen diese aus
- Wählen Sie Ihre Interessen aus
- Im nächsten Schritt können Sie die Müllabfuhrtermine zum Smartphone-Kalender hinzufügen und auch auswählen, wann Sie eine Erinnerung erhalten möchten.

FERTIG!

Push-Benachrichtigungen in der App aktivieren

Gehen Sie auf Nummer sicher und aktivieren Sie die Push-Benachrichtigung (Meldungen, die ohne das Öffnen der App auf Ihrem Smartphone erscheinen), so können Sie sicher sein, dass Sie keine Neuigkeiten verpassen.

Und so funktioniert:

1. Öffnen Sie die Gemeindeapp, unter dem Zahnrad, in der Rubrik Neuigkeiten sehen Sie 3 Punkte
2. Klicken Sie auf diese und bei „Push-Benachrichtigungen verwalten“ können Sie diese aktivieren. Fertig!



Neue Bekleidung für unsere Wirtschaftshof-Mitarbeiter

Einigen ist die neue Kleidung unserer Wirtschaftshof-Mitarbeiter bereits aufgefallen. Ausgestattet wurden sie mit T-Shirts und Jacken mit dem Gemeindewappen bestickt.



SVS Beratungstage nur mit Terminvereinbarung

Landwirtschaftskammer
St. Veit/Glan 08:00 - 13:00 Uhr

Wirtschaftskammer
St. Veit/Glan 08:00 - 13:00 Uhr

04.02.25, 01.04.25, 27.05.25,
22.07.25, 23.09.25, 18.11.25

07.01.25, 04.03.25, 29.04.25,
24.06.25, 26.08.25, 21.10.25,
16.12.25



GOLDECK
 MEIN SPORTBERG

NO.1 KÄRNTENS MODERNSTE LIFTANLAGEN
 A10 Exit Spittal Ost

NO.2 S1 – DIE LÄNGSTE SCHWARZE ABFAHRT DER ALPEN
 1.600 Höhenmeter

NO.3 KÄRNTENS HÖCHSTES EXKLUSIVES KINDERLAND
 30.000 m² ganztägig in der Sonne

NO.4 ULTIMATIVER PANORAMABLICK
 vom Glockner bis zum Triglav

NO.5 (ON THE) TOP KULINARIK
 auf 2.050 m

Goldalm
 MOUNTAIN DINING

www.sportberg-goldeck.com

FÜR WAS WIR STEHEN!

Kürbiskernflorentiner



Zutaten Mürbteig:

300g Mehl
 200g Butter
 100g Staubzucker
 1 Ei
 Je eine Prise Salz, Vanillezucker

50g Honig

300g ganze Kürbiskerne
 200g weiße Kuvertüre (in Stücke geschnitten, über Dampf geschmolzen) zum Glasieren,
 2-3 El gehackte Kürbiskerne zum bestreuen

Zutaten Florentinermasse:

50g Obers
 50g Butter
 100g Kristallzucker

Zubereitung Mürbteig:

Alle Zutaten rasch zu einem Mürbteig verkneten, in

Frischhaltefolie wickeln und 30 Min. kühlstellen.

Zubereitung Florentinermasse:

Obers mit Butter, Zucker und Honig aufkochen lassen, dann die ganzen Kürbiskerne untermengen und das Ganze kurz überkühlen lassen.

Mürbteig blechgroß ausrollen, mit einer Gabel einstechen und bei 180°C 8-10 Min. ganz hell backen.

Anschließend die Kürbiskernmasse gleichmäßig auf den vorgebackenen Mürbteig verteilen und bei 180°C 8-10 min hell backen. Die gebackene Platte einige Minuten überkühlen lassen und danach mit einem scharfen Messer in schmale Dreiecke schneiden.

Dreiecke auskühlen lassen, zuletzt halb in flüssige Kuvertüre tauchen und mit gehackten Kürbiskernen bestreuen.

*Ein Rezept von Seminarbäurin
 Gertraud Wank*



Rotes Kreuz sucht Freiwillige für den Henry Laden

Im Juli wurde, in der Koschatstraße 1 in Althofen, die erste Second-Hand Boutique des Roten Kreuzes in Kärnten eröffnet und hat sich bereits großartig entwickelt.

Das Geschäft wird ausschließlich von Freiwilligen geführt und das Rote Kreuz würde sich sehr über weitere Ehrenamtliche freuen, die im Henry Laden mitarbeiten und Zeit für diese sinnvolle Initiative zur Verfügung stellen möchten.

Tatkräftige Hilfe, zugunsten sozialer Projekte, wird unter anderem in den Bereichen Verkauf, Sortierung oder Administration benötigt.

Details über die spannende und wertvolle Arbeit in einem motivierten Team, sowie allgemeine Auskünfte über dieses außergewöhnliche Geschäft erhält man beim Roten Kreuz in St. Veit unter der Telefonnummer 050 9144-1400 oder per Mail unter office@sv.k.rotekreuz.at.

Auch gerne direkt bei Teamleiterin Beatrix Dolzer, unter 0664/ 8744612.

Öffnungszeiten:
Mittwoch 9 - 13 Uhr
Donnerstag 13 - 18 Uhr
Freitag 9 - 18 Uhr



Standesamt

Hurra – Wir sind da ...



ROSALIE – Die Eltern **Guttenbrunner Nicole** und **Franz Wolte** aus Meiselding freuen sich über ihre kleine Rosalie. Sie kam am 17.09.2024 zur Welt. Bei ihrer Geburt wog sie 3640 Gramm und war 54 Zentimeter groß.



AMIRA CELINA – Das Glück mit Amira ist seit 25.09.2024 vollkommen. Über ihr erstes Kind freuen sich riesig die stolzen Eltern **Melanie Magesacher** und **Arnesch Martin**.



MAXIMILIAN – Die stolzen Eltern **Sabrina Taschwer** und **Robert Krappinger** sind glücklich über ihren Sonnenschein Maximilian, der am 30.11.2024 mit 48 cm und 2.755g das Licht der Welt erblickt hat.

Trauerfälle

FARAN Emanuel Dan

geb. 25.01.1994, verstorben: 25.04.2024

MOSER Erich

geb. 28.04.1956, verstorben: 28.06.2024

KRAßNITZER Gabriel Josef

geb. 21.08.1990, verstorben: 09.09.2024

Einwegpfand ab 1.1.2025

Erfahren Sie mehr über das Einweg PFAND System

Ab 1.1. 2025 werden alle geschlossenen Kunststoff-Flaschen und Metalldosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter mit Pfand versehen. Die Kennzeichnung erfolgt durch das Pfandlogo.

Alle Getränkeverpackungen, die dem Einwegpfand unterliegen, sind sichtbar mit dem Pfandlogo gekennzeichnet. Einwegpfand-Verpackungen werden an allen Verkaufsstellen zurückgenommen, an denen sie ausgegeben wurden. Ausgenommen sind Getränkeautomaten und Post- und Paketzusteller.



An frequentierten Plätzen (wie z.B. Einkaufszentren oder Einkaufsstrassen) können gemeinsame Rücknahmestellen eingerichtet werden. Die Rücknahme erfolgt entweder manuell oder über Rücknahmeautomaten.

Bei der Rückgabe müssen das österreichische Pfandlogo und der Barcode deutlich erkennbar sein. Die Verpackung darf NICHT zerdrückt werden! Sie muss leer sein und das Etikett muss vollständig sein.



Warum Einweg PFAND?

Kunststoff und Aluminium sind wichtige Wertstoffe für das Recycling.

Derzeit werden in Österreich aber nur rund 70% aller Einweg Kunststoffflaschen und noch weniger Dosen nach dem Gebrauch gesammelt und dem Recyclingkreislauf wieder zugeführt.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.recycling-pfand.at/

Illegale Müllablagerungen nehmen zu



In den letzten Monaten musste vermehrt festgestellt werden, dass die illegale Ablagerung von Hausmüll stetig zunimmt.

Leider werden wir immer öfter darauf hingewiesen, dass Haus- und Sperrmüll einfach in der Natur abgelagert werden. Unter anderem waren in

letzter Zeit beispielsweise der Zugang zum Gemeindeamt sowie diverse Bushaltestellen im Gemeindegebiet, insbesondere in Wolschart und Mail betroffen. Dies ist nicht nur ein optisches Ärgernis, sondern auch eine Gefahr für die Umwelt. Die illegale Ablagerung von Abfällen

verursacht erhebliche Schäden für die Umwelt und Kosten für die Gemeinde für die zusätzliche Entsorgung des Mülls.

Illegale Müllablagerungen sind verboten und werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht!



Gesundheit und Soziales

Förderungen vom Land Kärnten

Heizkostenzuschuss

Auch in diesem Jahr gewährt das Land Kärnten wieder den Heizkostenzuschuss für jene Menschen, die dringend Unterstützung benötigen. Anträge auf Gewährung eines einmaligen Heizzuschusses können vom 01. Oktober 2024

bis einschließlich 31. März 2025 eingebracht werden.

Handwerkerbonus

Mit dem Handwerkerbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung für durchgeführte Arbeitsleistungen rund um den privaten Wohn- und

Lebensbereich (Renovierungs- und Erhaltungsarbeiten, Erweiterung oder Neuschaffung des Wohn- und Lebensbereichs).

Der Handwerkerbonus bietet die Möglichkeit 20% der Arbeitskosten (netto / ohne Steuern) bis zu einer

Förderhöhe von 2.000 € (2025: 1.500 €) zurückbekommen (Rechnungen sind unbedingt aufzubewahren).

Die Anträge auf Heizkostenzuschuss und Heimwerkerbonus können am Gemeindeamt eingebracht werden.

Motorsport-Team

Ein heißes Jahr erlebte das Motorsport Team vom Gunzenberg 2024!!!

Zuerst möchten wir uns bei unseren treuen Fans, Besuchern, Helfern und Sponsoren bedanken, die uns trotz der Hitze beim Heimrennen besucht haben.

Auch nach 27 Jahren wurde es wieder eine gelungen erfolgreiche aber vor allem unfallfreie Veranstaltung. Vielen Dank für die Treue.

Natürlich werden wir auch 2025 versuchen, wieder einen Staatsmeisterschaftslauf nach Kärnten zu bringen.

Nun aber zum Sportlichen. Der Jüngste im Team, Ben Lesiak erkämpfte sich nach vielen harten Kämpfen in der Racer Buggy Klasse Rang 4. Ein Highlight der Saison war sicher der 2. Platz beim Heimrennen in Meiselding.

Stefan Marcher startet sehr stark

mit dem neuen Crosskart. Er steigerte sich von Rennen zu Rennen und kam immer näher an die Spitzenzeiten seiner Mitbewerber heran. Leider führte zu Saisonende ein 50 Cent Defekt zu einem Motorschaden und es blieb der 5. Platz in der Meisterschaft.

Marcel Marcher ereilte gleich zu Saisonbeginn ein Getriebeschaden. Mit starken Leistungen zu Saisonmitte kämpfte es sich nach vorne und hoffte kurzzeitig auf den 3 Gesamtrang. Nach einem Motorschaden beim letzten Rennen in Hollabrunn wurde es aber auch nur der 6. Gesamtrang.

Der legendäre Porsche von Walter wurde im Winter top vorbereitet, dennoch kam es gleich bei den ersten beiden Rennen zu einem Getriebeschaden. Beim 3. Rennen wurde

Walter von einem übermotivierten Mitbewerber abgeschossen und erlitt den 3. Ausfall. Nach einem Protest gegen seinem Porsche aufgrund von einer 3 cm zu kurzen Kotlaschen beim Heimrennen lies Walter 2 Rennen aus und fuhr erst wieder zum Saisonfinale in Hollabrunn. Trotzdem wurde es noch der 3. Gesamtrang in der Meisterschaft.

Markus Marcher ging mit dem Vorhaben seinen Titel zu verteidigen in die Saison 2024. Aber auch beim Skoda gab es immer wieder kleinere

Probleme.

Aus gesundheitlichen Gründen musste er auch noch ein Rennen auslassen, da es in dieser Klasse immer sehr eng her ging konnten diese Punkte nicht mehr aufgeholt werden. Am Ende heiß es Platz 4. in der Meisterschaft.

Wir bedanken uns bei unseren treuen Fans, Freunden, Sponsoren, Helfern, der Gemeinde Möbling und unseren Familien für die Unterstützung 2024!!!

Markus Marcher



Lukas Heckenbichler siegte im Enduro4Kids Cup

Lukas Heckenbichler aus Meiselding ist mit seinen 14 Jahren erfolgreich in der Enduroszene unterwegs. Heuer stieg er von der 85er KTM auf eine 125er Husqvarna um.

Bei der Enduro 4 Kids Serie, die zur Nachwuchsförderung dient und heuer zum vierten Mal stattfand, startete Lukas in der Klasse Open und konnte sich bereits nach den Stationen Spielberg, Schrems, Türnitz und Grafenbach schon vor dem Finale den

Gesamtsieg nach Hause holen. Dennoch startete er topmotiviert beim Finale in Mattighofen und überrundete

den Zweitplatzierten.

Wir gratulieren ihm zu seinem Erfolg!



MGV „Geselligkeit“ Meiselding: Ein Jahr voller neuer Töne



Das heurige Sängerjahr war geprägt von zahlreichen Veränderungen und neuen Impulsen. Mit Gabriel Kogler haben wir einen engagierten, jungen und vor allem kreativen Chorleiter gewinnen können, der mit seinen neuen Ideen einen frischen Wind in unsere Proben bringt. Im Chor selbst hat ebenfalls ein Generationsswechsel stattgefunden: Die vielen jungen als auch erfahrenen Stimmen kreieren einen neuen, erfrischenden Klang.

Seit Kurzem findet unser

wöchentlicher Probetermin am Donnerstag um 20 Uhr im Gasthaus Wurzerhof statt. Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Dr. Holger Remer, der uns seine Gaststätte für unsere Proben zur Verfügung stellt. Nach den Proben bleibt stets noch Zeit für gesellige Runden, in denen wir bei einem kühlen Bier oder einem guten Glas Wein die Lieder weiter einstudieren. Darüber hinaus sind Gesangsinteressierte immer recht herzlich eingeladen, bei uns hineinzuschnuppern und sich uns anzuschließen – bei uns stehen die Freude am

Singen und das Miteinander immer an erster Stelle!

Wie jedes Jahr war es uns eine Freude, bei den örtlichen Veranstaltungen des Kameradschaftsbundes, der Landjugend sowie des Turnvereins musikalisch mitzuwirken. Ein großer Dank gilt zudem allen, die unser Sängerfest am 21. Juli zu einem gelungenen Ereignis gemacht haben.

Nach einer kurzen Sängerpause stand am 5. Oktober ein gemeinsamer Sängerwandertag auf dem Programm. Von Meiselding über Lasornig bis zum Wimitzwirt führte uns die Wanderung, die wir bei Gesang und gemütlichem Beisam-mensein ausklingen ließen. Wenige Tage später, am 10. Oktober, gedachten wir am Gunzenberg dem Feiertag zur Erinnerung an die Kärntner Volksabstimmung. Ein herzliches Dankeschön geht dabei an das Gasthaus Wutzi für die wunderbare Bewirtung.

Ein besonderes Highlight erwartet uns noch dieses Jahr: Erstmalig veranstalten wir am 21. Dezember ein Weihnachtskonzert in Zusammenarbeit mit dem Kinderchor Meiselding unter der Leitung von Christian Stiegler. Dieses generationsübergreifende Projekt ist eine wunderbare Möglichkeit, die Freude an der Musik zu teilen und die weihnachtliche

Stimmung zu verbreiten. Der gesammelte Erlös aus diesem Konzert kommt dem Kinderchor sowie dem Kindergarten zugute.

Unser Gesangsbruder Heinz Keutschegger hat sich nach jahrelangem Mitwirken im Chor in den wohlverdienten Sängerruhestand verabschiedet. Mit großem Dank und viel Respekt blicken wir auf die Zeit zurück, in der du unsere Chorgemeinschaft mit deiner Stimme bereichert hast. Lieber Heinz, wir danken dir von Herzen für deine wertvolle Unterstützung und würden uns freuen, wenn du uns auch in Zukunft bei besonderen Anlässen weiterhin mit deinem Gesang begleitest.

In diesem Jahr mussten wir uns leider auch von zwei langjährigen Sängern verabschieden: Josef Klees und Ferdinand Liegl sind von uns gegangen. Ihr plötzlicher Tod hat uns zutiefst erschüttert. Es war uns eine große Ehre, ihre Begräbnisse gesanglich zu begleiten und ihnen so die letzte Ehre zu erweisen.

Mit all diesen schönen, aber auch traurigen Erlebnissen verabschieden wir uns von diesem Jahr und blicken gespannt auf das kommende – auf, dass es ebenso musikalisch, gesellig und ereignisreich wird!

Obmann DI (FH) Bernd Krassnig

Einladung
zum
ADVENTKONZERT
IN DER PFARRKIRCHE MEISELDING

Samstag, 21.12.2024
Einlass ab 16 Uhr
Beginn um 16:30

MITWIRKENDE:
MGV Geselligkeit Meiselding
Kinderchor Meiselding
Bläsergruppe

Eintritt: freiwillige Spende

Der Kameradschaftsbund OV Mölbling - Meiselding blickt auf das Jahr 2024 zurück!

Das Jahr 2024 war für viele von uns ein entspanntes Jahr, obwohl es auch schmerzhaft Momente gab.

Zu Beginn des Jahres rückte der OV Mölbling - Meiselding zu den Jahreshauptversammlungen unserer Kameradinnen & Kameraden nach Klein St. Paul, Kappel am Krappfeld und Metnitz aus.

Gleichzeitig organisierten wir schon unser 40-jähriges Bestandsjubiläum für den 9. Mai 2024. Der **9. Mai 2024** (Christi Himmelfahrt) war ein wunderschöner Tag für unser **40-jähriges Bestandsjubiläum**. Über 40 Fahnenabordnungen des ÖKB aus Kärnten, aus der Steiermark und sogar aus Niederösterreich trafen sich ab 0800 Uhr beim Rüsthaus der FF Meiselding und marschierten anschließend zur Vereinshalle, wo **Kaplan Jinu Joseph Mangalath** die Feldmesse zelebrierte. Nebst den Kameradinnen & Kameraden des OV Mölbling - Meiselding waren auch die **Freiwillige Feuerwehr Meiselding**, die **Trachtengruppe Meiselding**, der **MGV Meiselding** und die **Landjugend Meiselding** vertreten. Alle anwesenden Vereine des ÖKB erhielten natürlich auch ein Gastgeschenk, überreicht durch unseren Obmann Paul Roman Staudach.

Durch den offiziellen Teil führte wie gewohnt unsere

Moderatorin **Margarethe Glanzer** und für die musikalische Unterhaltung sorgten anschließend die Musikanten der **Ebersteiner Kirchtagsmusi**.

Am **13. 07.2024** hielt der OV Mölbling - Meiselding seine **Jahreshauptversammlung** ab. Unser Obmann Paul Roman Staudach war zu dieser Zeit verhindert, deshalb begrüßte unser Obmann – Stellvertreter **Franz Rainer** die etwa 50 Kameradinnen & Kameraden des OV Mölbling – Meiselding, sowie die Ehrengäste aus **Metnitz mit Obmann Ing. Anton Steiner**, aus **Kappel am Krappfeld Dir. i. R. Karl Drobesch** und **Klein St. Paul Obmann VzBgm. Klaus Scheicher**. Weitere **Ehrengäste** waren unser **Kaplan Jinu Joseph Mangalath**, **Bürgermeister und Kamerad DI (FH) Bernd Krassnig** bzw. unser **Geschäftsführender Präsident und Bezirksobmann von Klagenfurt Dir. i. R. Klaus Schack**. Kamerad und Altbürgermeister **Franz Rainer** bedankte sich noch einmal bei allen Helferinnen und Helfern anlässlich unserer 40-jährigen Bestandsfeier. **Kamerad und Kassier Horst Harder** legte den Kassenbericht vor und anschließend wurde der gesamte Vorstand des OV Mölbling - Meiselding einstimmig entlastet. Durch den schönen finanziellen Erfolg bei der 40 Jahre Feier ging sich auch heuer wieder ein **Ausflug** mit unseren Kamerad-

innen & Kameraden aus. Am **14.09.2024** führte uns ein Bus der **Fa. Reinsberger** nach Maria Luggau. Leider war das Wetter nicht allzu warm, aber wir wurden zu Mittag hervorragend vom **Paternwirt** bedient und ebenso am späteren Nachmittag in der Buschenschenke **Egger**.

Am **7. September** feierten wir das Erntedankfest in Meiselding und am **29. September** das Erntedankfest in St. Stefan, wozu der Vorstand wieder zu einem Mittagessen mit Getränk einlud.

Am **28. September 2024** waren rund 25 Kameradinnen & Kameraden bei der **Eröffnung des 661. St. Veiter Wiesenmark** anwesend.

Rückwirkend kann gesagt werden, dass der OV Mölbling - Meiselding über 25 ordentliche und außerordentliche Ausrückungen und bis dato 8 Vorstandssitzungen hatte.

Zu erwähnen ist auch, dass wir 2 Kameraden verloren, die uns immer in Erinnerung bleiben werden.

Unsere **Weihnachtsfeier** findet am **7 Dezember 2024 im GH Wurzerhof** ab 1200 Uhr statt. Der Vorstand lädt zu einem Mittagessen mit Getränk für alle Kameradinnen & Kameraden des OV Mölbling - Meiselding ein und möchte sich auf diese Art für den Einsatz aller

Kameradinnen & Kameraden bedanken.

Weihnachtszeit ist nicht nur Erinnerungszeit, sondern auch Zeit der Wünsche und Glückswünsche. Das wünscht der Vorstand des OV Mölbling – Meiselding allen Kameradinnen und Kameraden, Freunden und Unterstützer des Kameradschaftsbundes Mölbling – Meiselding:

1. Nochmals herzlichen Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beim 40-igsten Kameradentreffen bzw. Bestandsjubiläum.

2. Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden: Auf diesem Wege möchte sich der Vorstand des OV Mölbling - Meiselding noch einmal von ganzem Herzen für Euer Vertrauen bedanken, das Ihr uns entgegengebracht habt. Habt herzlichen Dank dafür!

3. Eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

4. Schöne, erholsame und angenehme Festtage in den Kreisen der Familie, Freunden, Verwandten oder Bekannten.

5. Für das Jahr 2025 viel Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und Erfolg.

Im Namen des gesamten Vorstandes!

Paul Roman Staudach

(Obmann des OV Mölbling - Meiselding)



Trachtengruppe

Anlässlich unseres 40-Jahr Jubiläums, hatten wir heuer im Sommer einen sehr schönen und lustigen Ausflug nach Lavamünd.

Die Musikanten Trixi und Charly sorgten während der Drau-Floßfahrt für ausgezeichnete Stimmung und gute Unterhaltung.

Weiters gab es heuer auch zwei runde Geburtstage zu feiern. Besonders lustig sowie mit gutem Essen und viel Musik wurde am Faschingsdienstag der 60. Geburtstag von Edith

Krappingen gefeiert. Im September feierte Karoline Mühlbacher ebenfalls ihren 60. Geburtstag. Wir konnten auch zwei neue Mitglieder – Maria Irrasch und Annelies Greiner – in unserer

Mitte „herzlich willkommen“ heißen.

Über weitere neue Mitglieder würden wir uns im Trachtenverein sehr freuen!

Burgi Ruhdorfer



Mitten im Leben

Vor der Sommerpause machten wir zum Abschluss einen Ausflug zur Buschen-schank "Weingartner" bei Guttaring, die für einige von uns noch unbekannt war.

Wir ließen uns die sehr guten, individuell verschieden belegten Brote und Getränke schmecken. Auch der Topfenstrudel oder Reindling hatte noch Platz. Im Anschluss konnte ein kleines Verdauungs-

schnapslerl nicht schaden. Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto traten wir wieder die Heimreise an.

Seit 12. September, treffen wir uns wieder 14-tägig, ACHTUNG NEU jetzt immer donnerstags von 14.00h-15.30h beim GH Wurzerhof.

Wer Lust und Zeit hat ist bei uns herzlich willkommen!

Hofer Andrea



In 4 Jahren zur Matura

BORG
ALTHOFEN

Profunde Ausbildung in zwei Zweigen:

- BORG musisch-kreativ
- BORG mit NAWI-Labor



Schnuppern
Jederzeit nach Voranmeldung

BUSINESS | AGRAR | INDUSTRIE

HAK Althofen
business + agrar + industrie

digital gestalten,
unternehmerisch denken,
international handeln.
HAK Althofen. Die Schule der Zukunft.

Schnuppern
Jederzeit nach Voranmeldung

Tag der offenen Tür
16.01.2025 | 10 bis 16 Uhr

Entdecke mit uns gemeinsam die HAK Althofen.
Schau vorbei und informier dich!

...weil es um deine Zukunft geht...

Friesacher Straße 4 | 9330 Althofen
E-Mail: bhak.althofen@bildung-ktm.gv.at
Phone: 04262 2594

www.hak-althofen.at

@bhak_althofen @bhakalthofen

Landjugend Meiselding - Wir sind spitze!



Wir, die Landjugend Meiselding, können auf einen turbulenten Sommer zurück-blicken. Heuer waren wir mit unseren Mitgliedern und Mitgliederinnen auf vielen Bewerben, Seminaren und Kursen, bei denen wir viel Neues lernen konnten.

Im heurigen Landjugendjahr erlebten wir viele **HIGHLIGHTS!**

BUNDESSIEGER!

Mit dem Thema - Alkohol das effektivste Lösungsmittel - nahm unsere Verena Mostegel am Bezirksentscheid und Landesentscheid Reden teil. Mit ihrer Rede hat sie ein für die Gesellschaft relevantes Thema angesprochen und konnte damit viele Zuhörer und Zuhörerinnen zum Nachdenken anregen. Beim Landesentscheid erreichte sie den 1. Platz, somit hieß es für uns Meiseldinger: **„BUNDESENTSCHEID WIR KOMMEN!“**

Für den Bundesentscheid musste unsere Verena ihren

Praktikumsaufenthalt unterbrechen und von Portugal nach Kärnten anreisen. Trotz vieler Strapazen bei der Anreise, glich es einem Wunder, dass wir unsere Verena doch noch am nächsten Tag reden hören konnten.

Der Aufwand hat sich jedoch bezahlt gemacht, da sie sich mit ihrer Rede gegenüber einer starken Konkurrenz durchsetzen und sich somit den 1. Platz sichern konnte.

PFLÜGEN

Beim diesjährigen Drei-Furchen-Tournee konnten sich unsere Burschen: Martin Mostegel und Wolfgang Lanziner für den Bundesentscheid Pflügen 2025 in Kappel am Krappfeld qualifizieren! Ebenso beeindruckend war der Auftritt von Martin Rainer, Martin Mostegel und Wolfgang Lanziner beim diesjährigen Bundesentscheid in Oberösterreich.

Sie konnten sich folgende

Platzierungen ergattern:

Martin Rainer: 10. Platz (Beetpflug)

Martin Mostegel: 09. Platz (Beetpflug)

Wolfgang Lanziner: 12. Platz (Drehpflug)

TAT.ORT JUGEND PROJEKT + BESTOF

Mit unserem diesjährigen Tat.Ort Jugend Projekt unter dem Motto: „Arterhaltung und Schaffung von Lebensräumen für das Auerwild beim Bistum Gurk am Gunzenberg“ konnten wir uns gegen 27 Ortsgruppen durchsetzen und mit einem Vorsprung von 22 Punkten auf den Zweitplatzierten den stolzen 1. Platz in Kärnten belegen.

Aufgrund dieser beachtlichen Leistung werden wir im Zuge der bundesweiten Projektprämierung am 16.11.2024 beim BestOf in Bregenz vertreten sein!

ALLGEMEINES VOM LANDJUGENDJAHR

Auch tänzerisch durften wir sowohl im Gemeindegebiet als auch außerorts unser bei den Tanzproben perfektioniertes Können unter Beweis stellen. Den Abschluss unseres Landjugend-Sommers bildete der

Spaßtag: Wir spielten Paintball in Klagenfurt und anschließend besuchten wir das Gasthaus Tatzert für ein gemeinsames Essen.

Zum Abschluss des Jahres und zugleich zur Einstimmung in die besinnliche Weihnachtszeit organisieren wir eine Nikolaus-Aktion, mit der wir vielen Kindern in der Gemeinde hoffentlich eine Freude bereiten können.

Des Weiteren erwartet euch auch unsere jährliche Weihnachtsaktion. Dabei basteln wir auf kreative Art und Weise weihnachtliche Schneekugeln, die wir nach den Gottesdiensten in St. Kosmas (08.12.2024) und Meiselding (22.12.2024) an unsere Gemeindebürgerinnen und -bürger verteilen. In Meiselding werden wir zusätzlich leckeren Glühmost und Glühwein anbieten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir viele Gemeindebürgerinnen und -bürger willkommen heißen dürfen!

In diesem Sinne wünscht Euch die Landjugend Meiselding ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!

Sarah Buggelsheim

jugend EINLADUNG ZUR
**WEIHNACHTS-
AKTION**

DEZEMBER **22** NACH DEM GOTTESDIENST

ORT: PFARRKIRCHE MEISELDING

ALS DANKESCHÖN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG UNSERER GEMEINDEBÜRGERINNEN UND -BÜRGER VERTEILEN WIR WIE JEDES JAHR KLEINE WEIHNACHTSGESCHENKE.

GERNE LADEN WIR SIE IM NACHHINEIN ZUM GEMÜTLICHEN BEISAMMENSEIN BEI GLÜHWEIN UND GLÜHMOST EIN!



GAM – Gemeinsam Aktiv Möbling

GEMEINSAM AKTIV – der rote Faden in diesem Sommer



Gemeinsam aktiv anpacken, um etwas zu bewegen bedeutet, dass jede*r Einzelne mit seinem Engagement und seinen Fähigkeiten dazu beiträgt, ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Wenn Menschen zusammenkommen, entsteht eine Kraft, die weit über das hinausgeht, was Einzelne allein schaffen könnten. Ob in der Nachbarschaft, im Verein oder bei einem sozialen Projekt – durch kollektiven Einsatz wird nicht nur mehr erreicht, sondern es entsteht auch ein Gefühl der Zusammengehörigkeit und der gemeinsamen Verantwortung. Gemeinsam aktiv anzupacken bedeutet, einander zu unterstützen, Hürden zu überwinden und die Freude über Erfolge zu teilen.

Gemeinsam mit der Gemeinde Möbling fand am 30. Juli 2024 am malerischen Gunzenberg beim GH Wutzi unter strahlendem Sonnenschein ein faszinierender Vortrag zum Thema "Heimische Power Pflanzen" statt. Ernährungspädagogin und Kräuterexpertin Stefanie Nuart, BEd, führte durch den Abend und bot zahlreiche interessante Einblicke in die Welt der Superfoods.

Schwerpunkte des Vortrags:

- Was ist Superfood? Keine gesetzliche Regelung.
- Inhaltsstoffe: Was steckt wirklich drin?
- Vor- und Nachteile: Heimische vs. importierte Pflanzen.
- Vorsicht: Unterscheidung zwischen Heilkräften und Giftkräutern.

Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, Anwendungen heimischer Kräuter, Gemüse und Beeren kennenzulernen und zu verkosten.

Am 17. September 2024 fand ein interessanter Vortrag zum Thema Kommunikation mit dem Titel „Reden ist Gold“ im GH Wurzerhof statt. Die Referentin Kerstin Holdernig, BEd, sprach dabei über die vielfältigen Herausforderungen der Kommunikation und die Bedeutung des Dialogs in unseren zwischenmenschlichen Beziehungen. Holdernig, Expertin im Bereich der Kommunikation und bekannt für ihre lebendige und praxisnahe Art der Vermittlung, führte das Publikum durch einige der wichtigsten Facetten zwischenmenschlicher Interaktion – von Generationen Problemen bis zur Kommunikation am Arbeitsplatz.

Generationenprobleme: Verständnis für die Perspektive des Anderen

Ein zentrales Thema des Vortrags war die Frage, wie sich die Kommunikation zwischen verschiedenen Generationen gestaltet. Holdernig stellte fest, dass die Art und Weise, wie wir sprechen und Informationen aufnehmen, stark von unserer Generation geprägt ist. Die sogenannte „Generation Gap“ – die Kluft zwischen den Altersgruppen – beeinflusst häufig den Austausch von Meinungen und Erfahrungen. Ältere Generationen tendieren beispielsweise dazu, auf vertraute, etablierte Kommunikationsformen zurückzugreifen, während jüngere Menschen häufig digitale Kanäle bevorzugen und einen direkteren, oft auch kürzeren Austausch pflegen. Diese unterschiedlichen Ansätze können zu Missverständnissen führen. Holdernig betonte, dass ein gegenseitiges Verständnis der

Generationen ein entscheidender Schritt ist, um Konflikte zu vermeiden und wertvolle, produktive Gespräche zu ermöglichen.

Beziehungen und die Macht des Dialogs

Kommunikation ist das Fundament jeder Beziehung – sei es im Freundeskreis, in der Partnerschaft oder in der Familie. Holdernig verdeutlichte anhand praktischer Beispiele, wie wichtig es ist, bewusst zuzuhören und sich dem Gegenüber mitzuteilen. „Wir neigen oft dazu, nur das zu hören, was wir selbst hören wollen“, sagte sie. „Doch wirkliches Zuhören bedeutet auch, die Gefühle und Anliegen des Gegenübers wahrzunehmen.“ Besonders in engen Beziehungen ist es laut Holdernig essentiell, eine offene Kommunikation zu pflegen und Missverständnisse frühzeitig anzusprechen, bevor sie zu Problemen anwachsen.

Eltern-Kind-Kommunikation: Kommunikation auf Augenhöhe

Ein weiterer Schwerpunkt des Vortrags lag auf der Kommunikation zwischen Eltern und Kindern. Holdernig hob hervor, dass viele Konflikte zwischen Eltern und Kindern aus einem Mangel an Verständnis für die Perspektive der anderen Seite entstehen. Eltern wollen oft die besten Entscheidungen für ihre Kinder treffen, während Jugendliche sich nach Autonomie und Selbstbestimmung sehnen. Hier empfahl Holdernig eine Kommunikation auf Augenhöhe und den Versuch, als Eltern ein Umfeld zu schaffen, in dem

Kinder sich sicher fühlen, ihre eigenen Standpunkte zu äußern. „Kinder brauchen Vertrauen, um sich öffnen zu können, und Eltern sollten dieses Vertrauen fördern, indem sie verständnisvoll und geduldig zuhören“, so Holdernig.

Privatsphäre: Der schmale Grat zwischen Nähe und Distanz

Im digitalen Zeitalter stellt die Wahrung der Privatsphäre eine besondere Herausforderung dar. Holdernig sprach darüber, wie sich die Grenzen der Privatsphäre in verschiedenen Kontexten, etwa zwischen Eltern und Kindern oder im beruflichen Umfeld, verschieben. In der Eltern-Kind-Beziehung sind Fragen der Privatsphäre häufig ein Punkt von Spannung, insbesondere wenn Eltern wissen möchten, was im Leben ihrer Kinder vor sich geht, während Jugendliche eine private Sphäre fordern. Ebenso betonte Holdernig die Bedeutung der Privatsphäre im Arbeitsumfeld und stellte fest, dass ein respektvoller Umgang mit der Privatsphäre aller Beteiligten wesentlich ist, um ein harmonisches Miteinander zu fördern.

Der Vortrag „Reden ist Gold“ vermittelte den Zuhörern, dass erfolgreiche Kommunikation ein zentraler Faktor für erfüllte Beziehungen ist – sei es im privaten oder beruflichen Kontext. Kerstin Holdernig schloss mit der Botschaft, dass wir alle die Fähigkeit besitzen, uns weiterzuentwickeln und dass es nie zu spät ist, neue Kommunikationsfähigkeiten zu erlernen. „Jedes Gespräch ist eine Chance“, sagte sie abschließend. „Nutzen wir diese Chance, um uns selbst und

andere besser zu verstehen. Wir freuen uns auch bekannt geben zu können, dass die **gesamelte Spende von € 265, den Hochwasseropfern in Niederösterreich, zu Gute gekommen ist.**

Gemeinsam möchten wir dieses Jahr auch ausklingen lassen, darum freut es uns außerordentlich, dass es gelungen ist: Gemeinsam mit



der Landjugend Meiselding, Gemeinde Möbling und dem Soroptimist International Club St.Veit/Glan das Projekt **ORANGE THE WORLD - NEIN ZU GEWALT AN FRAUEN** umzusetzen.

Denn die Zusammenarbeit von Vereinen bietet große Chancen, gemeinsame Ziele effektiver zu erreichen und Ressourcen besser zu nutzen. Durch den Austausch



von Know-how, Erfahrungen und Kontakten können Vereine voneinander profitieren und Synergien schaffen.

Gemeinsame Projekte oder Veranstaltungen stärken zudem die Gemeinschaft und fördern den Zusammenhalt über Verbandsgrenzen hinweg. So wird die Wirkung jedes einzelnen Vereins verstärkt, und man erreicht zusammen mehr



für die Gemeinschaft.

Maria Irrasch



Pfarrfest in Meiselding - Ein Fest für die Gemeinschaft!

Am 6.10.2024 fand das 21. Meiseldinger Pfarrfest im Pfarrhof statt. Am Beginn des Festes wurde die Heilige Messe gefeiert, zelebriert wurde diese vom neuen **Kaplan Mag. Michael Rossian**. Festlich mitgestaltet wurde die Feier musikalisch vom Pfarrkindergarten und Kinderchor Meiselding sowie von unserem **Pfarrorganisten Christian Stiegler**.

Die Lesung wurde von **Wortgottesdienstleiter Kevin Stefan Kreuzwirt** und die Fürbitten von **PGR - Obmann Peter Brenner** vorgetragen. Nach der Heiligen Messe war es Zeit, sich bei verdienten Menschen zu bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem

langjährigen **Pfarrgemeinderat Reinhard Taferner**, der sich viele Jahre und mit viel Herz in die Pfarre eingebracht hat. Als Zeichen der Dankbarkeit für sein Tun übergab PGR - Obmann Brenner stellvertretend für den Pfarrgemeinderat, Herrn Taferner eine kleine Aufmerksamkeit.

Viele Gäste kamen der Einladung nach und genossen Speis und Trank in gemütlicher Runde. Auch für die Kinder gab es eine Hüpfburg. Die Besucher freuten sich besonders über das Kommen des neuen **Pfarrers Jinu Joseph Mangalath**. Das Highlight des Pfarrfestes war wohl die Verlosung der wertvollen

Preise. Herzliche Gratulation allen Gewinnern!

So verbrachten die Besucher einen schönen Tag im Meiseldinger Pfarrhof. Ein herzliches "Vergelt's Gott" allen, die gekommen sind, um den Pfarrgemeinderat zu unterstützen! Wir freuen uns bereits auf das Pfarrfest im nächsten Jahr.

Neuigkeiten aus der Pfarre Meiselding

- Am 1. September 2024 wurde unser Provisor Jinu Joseph Mangalath auch zum Stadtpfarrer von St. Veit sowie zum Provisor der Pfarren Sörg und Gradenegg ernannt, zusätzlich zu seinen Aufgaben

als Pfarrprovisor von Meiselding und St. Donat

- Dechant Mag. Rudolf Pacher wechselte nach über 20 Jahren im Pfarrverband in die Pfarren Kellerberg, Weißenstein und Fersach

- Seit 1. September wirkt auch Mag. Michael Rossian in unserer Pfarre, er ist Kaplan in St. Veit

- Kommunionhelfer Kevin Stefan Kreuzwirt ist seit Juli 2024 Wortgottesdienstleiter in der Pfarre Meiselding

- PGR Reinhard Taferner wurde für seine jahrelange Tätigkeit im Pfarrgemeinderat gedankt



Pfarrwallfahrt und Pfarrausflug der Pfarre St. Stefan am Krappfeld

Alle zwei Jahre begibt sich die Pfarre St. Stefan a.Kr. auf eine Pfarrwallfahrt. Unbekannte Kirchen und Wallfahrtsorte in der näheren oder weiteren Umgebung unserer Heimat sollen besucht werden.

Dieses Jahr machten sich am Sonntag, 6. Oktober 40 Teilnehmer nach **Maria Schutz am Semmering** auf den Weg. Ein Wallfahrtsort, der seit dem 30-jährigen Krieg und dem Pestjahr 1649 immer wieder Menschen mit verschiedenen

Gebetsanliegen angezogen hat.

Auf dem Weg dahin gestaltete Diakon Josef Lagler im Bus eine Andacht, in der besonders die Gebetsanliegen um die eigene Familie, um die Pfarre, um den Frieden in der Welt und ganz persönliche Anliegen in Bitte und Dank auf die Fürsprache der Gottesmutter Maria vor Gott hingetragen wurden.

Der Gottesdienst in der Wallfahrtsbasilika mit der Ordensgemeinschaft der

Passionisten bildete den Höhepunkt des Sonntags. Nach einem guten Mittagessen und einem gemütlichen Beisammensein machten sich die Wallfahrer wieder auf den Heimweg mit der Erfahrung, einen erlebnisreichen gemeinsamen Sonntag verbracht zu haben.

Besonderer Dank gilt dem Pfarrgemeinderat Otto Mlakar für die ausgezeichnete organisatorische Vorbereitung.

Josef Lagler



Turn- und Sportverein Meiselding - da bewegt sich was!

Mit viel Begeisterung sind unsere Jungturner/innen in das neue Turnjahr gestartet.

Die Jüngsten von 3-6 Jahre turnen am Mittwoch von 15.00-16.00 Uhr. Die 6-10-Jährigen turnen von 16.00 bis 17.00 Uhr. Spielerisch und mit viel Spass führt unsere Vorturnerin Niki Vaschauner die Kinder durch die Turnstunden. Für die reifere Jugend wird immer am Mittwoch, ab 19.00 Uhr, in einer gemischten Gruppe geturnt. Donnerstag ab 19.00 Uhr wird die Damengruppe von Judith Meister fit gehalten. Unser traditioneller Fit-Marsch am 26. Oktober war heuer auf dem Gunzenberg. Bei angenehmen Wanderwetter waren 60 Wanderer mit guter

Laune 9,7 km unterwegs. Nach einer Stärkung im Gasthaus Fradler ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Äußerst erfreulich verlief die Saison 2024 für die Sektion Tennis, die mit vier Herren-, einer Damen- und einer Seniorenmannschaft an den Kärntner Mannschaftsmeisterschaften teilnahm. Von Anfang Mai bis Ende August kämpften unsere Spielerinnen und Spieler in ihren jeweiligen Ligen um den besten Schlag, wobei die Freude am Tennis und der Zusammenhalt natürlich an oberster Stelle stand. Aber auch sportliche Topleistungen gab es zu bestaunen, so gelang der Herrenmannschaft (2) unter der Leitung von Kohlweiss

Martin, der sensationelle Meistertitel und gleichzeitige Aufstieg in die dritte Klasse.

Zusätzlich zu den jährlichen Aktivitäten wie Kinder-tenniskurs, Sonnenwendfeier oder Vereinsmeisterschaften, gab es in diesem Jahr auch erstmalig einen mehrtätigen gemeinsamen Ausflug nach Piesendorf in Salzburg. Neben sportlichen Aktivitäten wie Tennis, Fußball oder Wandern,

stand vor allem das gemeinsame Beisammensein im Vordergrund.

Um auch den Nachwuchs für den Tennissport zu begeistern und die Tenniszukunft in Meiselding zu sichern, wird es auch im Sommer 2025 einen mehrwöchigen Kinder-tenniskurs unter der Leitung von Niederl Lukas geben.

Brenner Peter



Veranstaltungsankündigungen Dezember - Jänner

13.12.2024 Letzter Anmeldetag für den Gemeinde Schikurs (26.12 - 30.12)	Hochrindl	
14.12.2024 RORATE-Gottesdienst mit anschließendem Frühstück	Pfarre St. Stefan am Krappfeld	07:00
15.12.2024 3.Adventsonntag, Mitgestaltung Pfarrkindergarten	Pfarrkirche Meiselding	10:30
21.12.2024 MGV Geselligkeit: Adventkonzert, Einlass 16:00	Pfarrkirche Meiselding	16:30
22.12.2025 4. Adventsonntag Hl. Messe, Weihnachtsaktion LJ Meiselding	Pfarrkirche Meiselding	10:30
24.12.2024 Kinderchristmette mit Krippenspiel	Pfarrkirche Meiselding	16:00
24.12.2024 Christmette	Pfarre St. Stefan am Krappfeld	20:30
12.01.2025 Volksbefragung zum Thema Windräder	siehe Wahlsprengel auf der Wahlinformation	08:00 - 12:00
18.01.2025 Gemeindemeisterschaft im Eisstockschießen	Mooshofer Teich	07:30
18.01.2025 Hegeschau	Passering	14:00
25.01.2025 Preisschnapsen im GH Wurzerhof	GH Wurzerhof	
08.02.2025 Gemeindeskitag	Turrach	

Digitaler Gemeinde-Adventskalender

Bürgermeister DI (FH) Bernd Krassnig hat sich für dieses Jahr etwas Neues überlegt - einen digitalen Adventskalender. Hier wird auf unserer Facebook Seite jeden Tag ein "Türchen" geöffnet, dahinter verbergen sich Tipps & Tricks, Geschenkempfehlungen, Unternehmensvorstellung und natürlich werden auch tolle Preise verlost.

Wir möchten mit dieser Aktion

vor allem die regionalen Dienstleister unterstützen und mit den Beiträgen und Veranstaltungstipps auf die zahlreichen Aktivitäten in der Gemeinde hinweisen.

Wie kann man mitmachen und gewinnen? Einfach die Facebookseite "Gemeinde Möbling" mit einem "Gefällt mir" versehen, somit sieht man jeden Tag das neue "Türchen" und kann mitmachen.



Besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite



Krippenausstellung und Krippensegnung

Hr. Albert Buchner hat sich für die Adventszeit dieses Jahr etwas Besonderes überlegt, er hat eine Weihnachtskrippe gebaut, diese ist die ganze Adventszeit über vor dem

Vereinshaus in Meiselding zu bewundern.

Die Krippensegnung fand am 1. Adventsonntag im Rahmen der Adventkranzsegnung, in der

Pfarrkirche Meiselding statt. Mitgestaltet wurde die Segnung vom Kinderchor Meiselding. Im Anschluss wurde im GH Wurzerhof Glühwein und Punsch ausgeschenkt.



WÄRMEPUMPE & PHOTOVOLTAIK

JETZT
BERATUNG
VEREINBAREN

MACHT WÄRME.
MACHT STROM.
MACHT SINN.

Machen Sie Ihr Zuhause zu einem Ort, an dem Sie sich auch in Zukunft rundum wohlfühlen. Mit den **attraktiven Bundes- und Landesförderungen für Wärmepumpen und PV-Anlagen** stehen die Zeichen auf Grün.



Wir informieren
Sie gerne unter:
kelag.at/wpv



kelag

Bezahltes Inserat



Unser Mölbling
LISTE FÜR ALLE

Unser Mölbling - Liste für Alle dankt für
das Vertrauen und die gute
Zusammenarbeit und wünscht Ihnen und
Ihrer Familie fröhliche Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Ihr Bürgermeister
DI (FH) Bernd Krassnig



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch post.at



Gemeindemeisterschaft im Eisstockschießen

Samstag, 18. Jänner 2025

um 07.30 Uhr

am Mooshofer-Teich in Meiselding



Teilnahmeberechtigt:

Vierer Moarschaften

Vereine – Gasthäuser – Betriebe – Familien udgl.
Mindestens 3 Teilnehmer pro Mannschaft,
müssen in der Gemeinde Mölbling wohnhaft oder
Mitglied eines gemeindeansässigen Vereines sein.

**Geschossen wird nach der IER
(Internationale Eisstockregelung)!**

Nenngeld:

€ 60,- pro Mannschaft
inkl. Essen und je 1 Getränk

Siegerehrung:

Nach dem Turnier im **Gasthof Wurzerhof**

Anmeldungen sind bis 16.01.2025 – 11 Uhr bei der Gemeinde Mölbling
unter 04262-2338 möglich.

Für Unfallschäden wird von Seiten der Gemeinde Mölbling keine Haftung übernommen!

Sehen und gesehen werden

Nebel und schlechte Sicht erhöhen im Herbst und Winter die Unfallgefahren für alle Verkehrsteilnehmer. Für Fußgänger bedeuten diese Witterungsverhältnisse eine besondere Gefahr. Sehen und gesehen werden ist daher das Um und Auf. Durch das Tragen von sichtbarer, heller Kleidung und Reflektoren kann das Unfallrisiko deutlich gesenkt werden.

Nebel und schlechte Sicht vergrößern die Gefahr

Oft ist es noch finster, wenn man in die Arbeit fährt und am Nachhauseweg ist es dann ebenfalls schon oft dunkel. Dazu kommt oft starker Nebel, der die Sicht zusätzlich verschlechtert.



Wahrnehmbarkeit wird drastisch verringert

Die Wahrnehmbarkeit des Auges reduziert sich bei Dunkelheit um circa 80 Prozent. Autofahrer sind jedoch meist aus Gewohnheit weiterhin recht flott unterwegs. Eventuelle Hindernisse oder Fußgänger werden dann viel zu spät erkannt und wahrgenommen.

Fußgänger sind meist zu dunkel gekleidet

Das Problem liegt jedoch nicht nur bei den Autofahrern, die ihre Geschwindigkeit nicht anpassen, sondern auch bei den Fußgängern, die vielfach mit dunkler Kleidung unterwegs sind. Fußgänger sollten daher hell gekleidet sein und in der Nacht auch reflektierende Materialien an sich tragen.

Reflektoren verdoppeln die Erkennbarkeit

Ein dunkel gekleideter Fußgänger wird von einem Autofahrer, der mit Abblendlicht fährt, erst aus einer Entfernung von 25 bis 30 Metern wahrgenommen. Hell gekleidete Fußgänger können oft schon aus 50 Meter Entfernung gesehen werden. Wenn er zusätzlich reflektierende Materialien tragen würde, erweitert sich die Sichtbarkeit enorm auf 130 bis 160 Meter.

Reflektierende Kleidung alleine nützt aber nichts, wenn man sich nicht sicherheitsbewusst verhält. Fußgänger sollen daher immer Blickkontakt mit dem Autofahrer halten.

Nach Einbruch der Dunkelheit sollte eine Straße nur an gesicherten Stellen gequert werden. Ampelanlagen, Schutzwege, Über- und Unterführungen bieten zumindest ein Mindestmaß an Sicherheit.

